



**Direkteinstieg nach
dem Studium!**

Dozentin/Dozent an der Fachhochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen

Wir – die Finanzverwaltung NRW – sind eine moderne, familienfreundliche und mitarbeiterorientierte Verwaltung, die engagierten Bewerberinnen und Bewerbern einen Einsatz als Dozentin/Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW bietet. Wir bilden unsere Studierenden selbst im Schloss Nordkirchen (Foto) sowie an zwei weiteren Standorten (Hamminkeln, Herford) in den Fächern Steuerrecht, Privatrecht und Öffentliches Recht aus.

Sie sollten

- Freude am Umgang mit jungen Menschen und pädagogisches Talent haben.
- Wünschenswert sind Erfahrungen aus einer Vortragstätigkeit oder unterrichtenden Tätigkeit.
- Interesse am Steuerrecht und seiner Anwendung in der Praxis haben.
- Weitere Einstellungsvoraussetzungen siehe QR-Code.

Wir bieten

- eine einjährige prüfungsfreie Einweisungszeit mit Mentoring-Programm in einem Finanzamt und Lehrgängen an der Bundesfinanzakademie
- anschließend Einsatz als Dozentin/Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW
- maßgeschneiderte Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen transparenter Personalentwicklungskonzepte
- Einstiegsgehalt nach BesGr. A13 und nach Ablauf der Probezeit die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Infos zur FHF NRW: www.fhf-nordkirchen.de

Interessiert?

Der Einstellungstermin wäre so schnell wie möglich.
Mehr Einzelheiten zur späteren Tätigkeit erfahren Sie von
Frau Potthoff-Kowol / Tel.: 0211 4972-2553.

Auskünfte zum weiteren Bewerbungsverfahren erteilt
Frau Ketelhut / Tel.: 0211 4972-2540, E-Mail: Fuehrungskraft@fv.nrw.de

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum 05.02.2018 unter dem Stichwort „Dozentin/Dozent“ beim Ministerium der Finanzen NRW – Referat II A 3 – Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf.

Welche Unterlagen einer Bewerbung beizufügen sind,
entnehmen Sie bitte dem **QR-Code** (bitte scannen).



Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Erwünscht sind auch die Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen. Diese Ausschreibung wendet sich ebenfalls ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund. Sie sollten im Zeitpunkt der Einstellung eine Staatsangehörigkeit eines EU-Staates bzw. eines Staats mit einem EU-Rechtsabkommen besitzen.